

TEIL 3: ERGEBNISSE

19. Einführung

Die Versorgungssituationen und die Lebensumstände der von uns befragten Pflegebedürftigen sind so vielfältig wie das Leben selbst. Sie in einer Weise abzubilden, die den Blick auf systematische Zusammenhänge lenkt und zugleich ihrer Individualität gerecht wird, ist eine schier unlösbare Aufgabe. Im Rahmen der vorliegenden wissenschaftlichen Arbeit muss sich die Darstellung der Ergebnisse auf die Diskussion und Prüfung der im ersten Teil entwickelten Annahmen konzentrieren. Dazu werden die jeweils interessierenden Gesichtspunkte aus den Fallrekonstruktionen zusammenfassend vorgestellt und durch Fallbeispiele illustriert. Auf die detaillierte Interpretation einzelner Textpassagen ist dabei aus Gründen der Lesbarkeit und des Umfangs ganz überwiegend verzichtet worden. Eine Kurzfassung der Fallbeschreibungen von jedem einzelnen Arrangement findet sich, alphabetisch sortiert nach den abgekürzten Namen der Pflegebedürftigen, im Anhang I.

Im Ergebnisteil gehen wir zunächst nacheinander auf unsere Erkenntnisse über die jeweiligen Wirkungen der Einflussfaktoren ein und stellen dann in den Kapiteln 26 und 27 zusammenfassende Vergleiche an. Im Ausblick ziehen wir einige konkrete Schlussfolgerungen.